

# Energiearmut in der Grazer Bevölkerung

Christoph Manuel Steiner

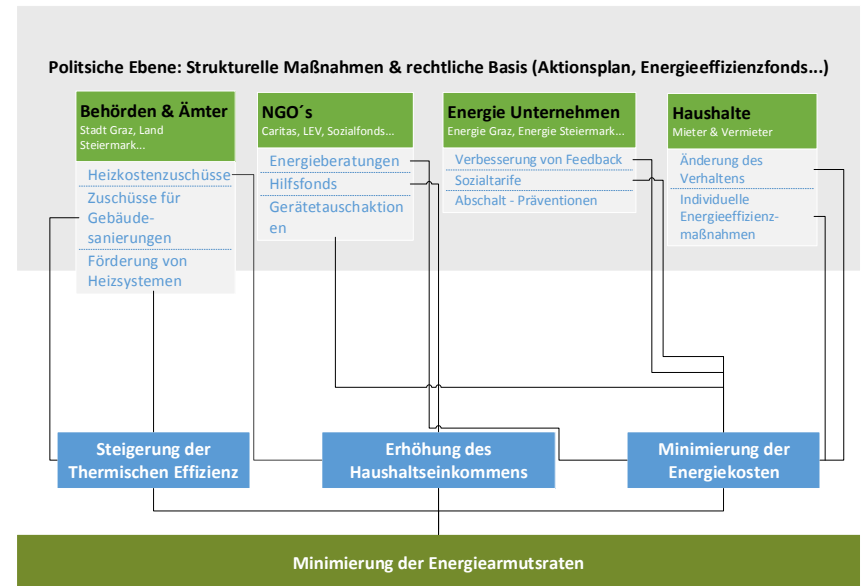
0810106

# Forschungsinteresse

- Ausgangslage: Projekt für das Umweltamt der Stadt Graz
  - Überproportionaler Kostenanstieg für einkommensschwache Haushalte durch (i) Verteuerung von Fossilenergie & (ii) Fernwärmeausbau in Graz
  - Umsetzung des EU 20/20/20 Paket, Energieeffizienzgesetz (EEffG)
- Zentrale Fragen
  - **Identifikation betroffener Haushalte:** Welche Definitionen gibt es?  
Wie viele HH in Graz sind betroffen?
  - **Auswahl von Strategien & Politikinstrumenten:** Welche vorhandenen (und möglichen) Instrumente zur Bekämpfung des Phänomens gibt es?
  - **Implementierung der Maßnahmen:** Wie wirken diese Maßnahmen?  
Welche Hürden & Barrieren bestehen?

# Vorgehensweise

- Qualitative Interviews
  - Sieben explorative Interviews mit ExpertInnen aus Wissenschaft, Öffentliche Verwaltung, NGOs, Interessensvertretung
  - Sieben Interviews mit betroffenen Haushalten
- Quantitative Situationsanalyse
  - EUROSTAT Daten, Konsumerhebung, LQI – Erhebung der Stadt Graz
- Literaturrecherche



# Erkenntnisse & Ergebnisse

- 3.000 – 10.000 Haushalte in Graz von Energiearmut betroffen
  - Höchster Anteil der betroffenen HH in den Bezirken Lend & Gries
- Betroffene Haushalte:
  - Multiple Problemlagen, „Heat or Eat“ – Phänomen, intransparente Tarifstrukturen, Information Gap – Hypothese...
- Wer sollte meine Arbeit lesen?
  - ExpertInnen die sich für die sozialen Implikationen der Energiewende interessieren
  - Politische EntscheidungsträgerInnen

